

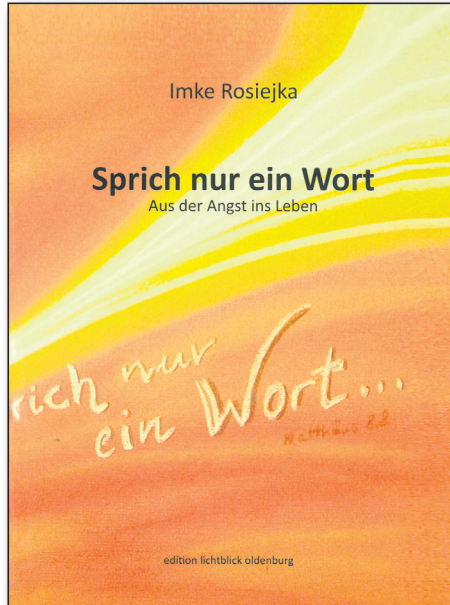
Als „Abba“ zur ihr in die Welt kam...

Imke Rosiejka fand mit ihrem Glauben aus der Krise zurück ins Leben – lesenswertes Buch

west **Molbergen**. Nach rund 13 Jahren war Imke Rosiejka „in meinem Leben angekommen“. So lange hat es gebraucht, um aus einer tiefen Lebenskrise mit Panikattacken, Depressionen und Krebsverdacht wieder herauszufinden. Ein langer Weg, auf dem sie einen treuen Scout an ihrer Seite wusste: Gott. Davon erzählt die 54-jährige Molbergerin in ihrem Buch „Sprich nur ein Wort“, erschienen in der Edition Lichtblick in Oldenburg.

Imke duzt ihre Leser. Das geht auch in Ordnung, denn sie gewährt ihnen tiefe Einblicke in ihre Seele und lässt sie damit mutig nah an sich und ihre Verletzlichkeit heran. Sehr persönlich und in teilweise fast beklemmender Offenheit erzählt sie von schwierigen Lebensmomenten, von Grübeleien, von Zweifeln. Und vom Glauben.

Wie sie übers Schreiben zu sich fand und zu „Abba“; so nannte Jesus seinen Vater, Gott. Wie sie sich in christlicher Musik verstanden fühlte, im Malen Gefühle auszudrücken lernte. 26 ihrer Bilder sind auch im Buch zu sehen. Darin hat sie ein Stück ihrer Lebensgeschichte mit allen emotionalen Höhen und Tiefen aufgearbeitet, mit Bibelversen als Ankerpunkte.



Imke Rosiejka.
Foto: Vera Wirth

Ihre Beziehung zu Gott und Kirche war früher sporadisch, in der Krise wurde sie eng und ist es bis heute. Weder frömelnd noch esoterisch, aber eigenwillig. Dass es Gott war, der sie genesen ließ und sie zurück ins Leben führte, ist für Imke Rosiejka Gewissheit – „aber erklären kann ich es nicht.“

Ihre Geschichte ist kein einfaches Buch, wenn auch in leicht verständlicher Sprache

geschrieben. Keine leichtfüßige Unterhaltungsektüre für nebenbei. Die Autorin nimmt den Leser mit auf eine tief emotionale Reise auf zuweilen rauen Straßen und vielleicht mag nicht jeder immer bis an die Leitplanke mitgehen. Muss man auch nicht. Aber man findet hier viele ermutigende Impulse, über sich und sein Leben nachzudenken. Und darüber, welche Rolle Gott darin spielen könnte.

Die Hoffnung, die Imke Rosiejka mit ihm gefunden hat, die nimmt man mit.

Das 230 Seiten starke Buch mit 26 Abbildungen sowie zahlreichen Literatur- und Musikhinweisen ist für 24,95 Euro im Handel erhältlich (auch als E-Book für 9,99 Euro.) Weitere Infos zur Autorin und zu ihrer künstlerischen Arbeit finden Interessierte im Internet unter www.imke-rosiejka.de.